Dürrainhof, Kapelle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/251211379360/

ID: 251211379360 **Datum:** 16.11.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Dürrainhöfe
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	78476
Stadt-Teilort:	Allensbach-Kaltbrunn
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Allensbach
Wohnplatz:	Kaltbrunn
Wohnplatzschlüssel:	8335002008
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Wegen des Neubaus der Ökonomiegebäude sollte die St. Leonhardskapelle abgebrochen werden. Sie ist baulich in den Ökonomieteil des Dürrainhofes integriert. Sie steht mit dem First in Ost-West-Richtung giebelseitig zum Hof. Das Gebäude wurde der Dachkonstruktion zufolge im 17./18. Jh. errichtet. Eine Datierung des Mauerwerks war wegen großflächiger Störungen bzw. flächiger Verputzung nicht möglich. Wahrscheinlich mit der Aufgabe der sakralen Nutzung wurde der Eingang auf die Ostseite verlegt und der überkommene Eingang aus Zeiten der Kapellennutzung führt nun in den westlichen Anbau, der erst nach der

Profanierung hinzugefügt wurde. Sein Dach datiert wohl ebenso in das 19. Jh. wie die Deckleistenschalung und das Fenster des Ostgiebels.

1. Bauphase:
(1600 - 1799)

Errichtung der Kapelle wohl im 17. oder 18. Jh.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
  - Kapelle, allgemein

2. Bauphase:
(1900 - 1999)

Umnutzung der Kapelle als Brennerei und Lager

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Abbruchdokumentation der ehemaligen Leonhardskapelle

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Der Dürrainhof liegt östlich des Dorfes Kaltbrunn. Die Kapelle war (?) Teil der Ökonomiegebäude des Hofes.

Lagedetail:

keine Angaben

Bauwerkstyp:

keine Angaben

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Saalkirche mit Satteldach

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

Leicht trapezoid. Am Außenbau nicht erkennbarer Anbau im Westen.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

Abbruchantrag wurde unter Auflage der Dokumentation zugestimmt. Kapellennutzung schon vorher nur noch am Baukörper erkennbar, da im 20. Jh. als Brennerei und Lagerraum genutzt.

Bestand/Ausstattung:

Durch Umnutzung ist keine Ausstattung erhalten.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Massivbau aus Bruch- und Backstein. Satteldach mit zweifach stehendem Stuhl